

# **Haushaltsrede des Bürgermeisters Timur Özcan zum Haushalt 2021**

Walzbachtal 18.01.2021

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Schnellüberblick</b> .....	<b>5</b>
<b>Finanzwirtschaft</b> .....	<b>6</b>
Erträge .....	6
Aufwendungen .....	7
<b>Digitalisierung</b> .....	<b>9</b>
Digitale Verwaltung .....	9
Infrastruktur .....	10
Digitalpakt Schulen .....	11
<b>Natur- und Umweltschutz</b> .....	<b>12</b>
<b>Mobilitätskonzept</b> .....	<b>13</b>
<b>Bildung und Schule</b> .....	<b>15</b>
Kindertagesstätten:.....	15
Schulkindbetreuung: .....	16
<b>Jugendarbeit</b> .....	<b>17</b>
<b>Unterhaltungsmaßnahmen</b> .....	<b>18</b>
<b>Lebensmittelversorgung vor Ort sicherstellen</b> .....	<b>19</b>
<b>Zukunftskonzept Trinkwasserversorgung</b> .....	<b>20</b>
<b>Neues Leitbild</b> .....	<b>21</b>
<b>Entwicklung des Schuldenstandes</b> .....	<b>22</b>
<b>Abschluss</b> .....	<b>23</b>

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

Sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

wir erleben aktuell einer der größten Krisen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Die Herausforderungen sind groß - größer als alle, die wir bisher erlebt haben. Gleichzeitig ist sie eine Herausforderung für die ganze Menschheit weltweit.

Das öffentliche und soziale Leben in unserem Land ist stark eingeschränkt, damit wir die Ausbreitung des Virus verlangsamen können.

Die Auswirkungen sind überall spürbar: Die Schulpflicht ist faktisch ausgesetzt, Urlaube und Hochzeiten müssen verschoben werden und ganze Berufsbranchen können ihren Geschäften nicht mehr nachgehen.

Vor uns liegen harte Zeiten. Aber dennoch können wir diese Herausforderung gemeinsam schaffen. Viele Veränderungen sind zudem auch positiv.

Wir erleben neue Formen des Arbeitens und der Kommunikation. Einige entwickeln neue Ideen für den Umgang mit der Situation. Nachbarn helfen Nachbarn.

Klar ist, in einer solchen Zeit braucht es Solidarität und Zusammenhalt.

Auch bei unserem Handeln in Bezug auf unsere Gemeinde braucht es neue und zukunftsorientierte Pläne.

Obwohl unsere finanzielle Situation in Walzbachtal stark angespannt ist, müssen und werden wir weiterhin investieren, wo es dringend notwendig ist. Bei sämtlichen Investitionen versuchen wir stets verfügbare Fördermittel abzugreifen, um unsere Ziele umsetzen zu können.

Die Haushaltsplanung ist keine einfache Aufgabe, insbesondere bei einer solchen Situation wie wir sie aktuell erleben.

## **Schnellüberblick**

- **Finanzwirtschaft**
- **Digitalisierung**
  - **Infrastruktur**
  - **Digitalpakt Schulen**
  - **Digitale Verwaltung**
- **Natur- und Umweltschutz**
  - **Stabsstelle Natur- und Umweltschutz**
- **Mobilität**
- **Bildung und Schule**
- **Unterhaltungsmaßnahmen**
- **Lebensmittelversorgung vor Ort „Discounter“**
- **Trinkwasserversorgung: Fortführung des  
Zukunftskonzepts**
- **Neues Leitbild**

## Finanzwirtschaft

„Die Gemeinde Walzbachtal verpflichtet sich grundsätzlich, bei der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen finanziell nachhaltig zu handeln und ebenso grundsätzlich nicht mehr zu verausgaben, als sie vereinnahmt. Nur so können wir auch langfristig unsere gesetzlichen und gestalterischen Aufträge erfüllen.“

### Erträge

Der Ansatz für die **Gewerbesteuer** wurde im Haushalt 2021 mit 2,2 Mio. Euro veranschlagt. Im Vorjahr rechnete man hier noch mit rund 125.000 Euro mehr.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** rechnen wir 2021 mit Einnahmen in Höhe von rund 6,25 Mio. Euro auch hier verzeichnen wir einen Rückgang um rund 400.000 Euro gegenüber dem Planansatz aus dem Vorjahr. Auch im Bereich des **Kommunalen Finanzausgleichs** müssen wir in 2021 Mindereinnahmen gegenüber dem Haushalt 2020 verkraften. Bei den Schlüsselzuweisungen und der Investitionspauschale sind dies allein schon rund 300.000 Euro.

Alle hier erwähnten Mindereinnahmen sind konkrete Auswirkungen der Corona-Pandemie, die zu geringeren Steuererträgen bei

der Gemeinde und beim Land führen. Grundlage für die in die Haushaltsplanung 2021 fließenden Zahlen ist hierbei die letzte Steuerschätzung vom November 2020. Zu diesem Zeitpunkt war ein weiterer strenger Lockdown noch nicht zu erwarten. Daher ist zu befürchten, dass in der Abwicklung des Haushalts 2021 mit noch weiter rückläufigen Einnahmen zu rechnen ist.

## Aufwendungen

Die **Personalaufwendungen** schlagen in 2021 voraussichtlich mit rund 9,15 Mio. Euro zu Buche. Der Stellenplan des Personals hat sich insgesamt um 0,93 Stellen verringert und damit finanziell verbessert. Dennoch ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um knapp 180.000 Euro. Der Grund hierfür sind vor allem die regelmäßigen Tarifierhöhungen.

Den größten Einsatz von Personal haben wir im Bereich Erziehung und Bildung. An dieser Stelle sei gesagt, dass das Betreuungsangebot für Familien in Walzbachtal damit sehr attraktiv ist.

Die Finanzausgleichsumlage beträgt knapp 3 Mio. Euro und stellt damit eine Erhöhung von rund 200.000 Euro dar.

Ich bin nun lediglich auf die größten Einnahmen und Ausgaben eingegangen, da eine weitere detaillierte Übersicht hier einfach den Rahmen sprengen würde. Für eine detaillierte Ausführung verweise ich auf den ausführlichen Haushaltsplan 2021.

Der **Ergebnishaushalt** schließt 2021 voraussichtlich mit einem negativen ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3,841 Mio. Euro ab. Dies sind rund 1,9 Mio. Euro mehr gegenüber 2020, als man mit einem negativen Ergebnis von 1,96 Mio. Euro plante.

Im **Finanzhaushalt** reduziert sich der Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres trotz einer Kreditaufnahme i.H.v. 1,85 Mio. Euro um 1,765 Mio. Euro. Somit verbleiben zum 31.12.2021 voraussichtlich liquide Eigenmittel i.H.v. 3,24 Mio. Euro.

Für die mittelfristige Finanzplanung sei an der Stelle schon jetzt klar und deutlich gesagt, es werden auch in den nächsten Jahren Kredite notwendig sein, um die Mindestliquidität nachweisen zu können und damit handlungsfähig bleiben zu können.

**Die Botschaft auch zu diesem Haushalt lautet daher wieder ganz klar:**

Wir als Gemeinde müssen versuchen, alle Ausgaben zu reduzieren bzw. so minimal wie möglich zu halten und eben auch mehr Einnahmen zu generieren. Dabei müssen wir trotzdem das Ziel verfolgen, die Gemeinde weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten.

In 2021 sind Investitionen in Höhe von knapp 3,422 Mio. Euro geplant, um Themen wie beispielsweise die Wasserversorgung oder auch Digitalisierung voranzutreiben.

## Digitalisierung

### Digitale Verwaltung

Wir wollen die Digitalisierung vor Ort nutzen, um sowohl die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der eigenen Verwaltung als auch das Leben der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde zu verbessern. Ein zentrales Ziel wird die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sein.

Dann soll es möglich sein, ohne lange Fahrten zum Amt, ohne Wartezeiten und rund um die Uhr für Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft knapp 600 Verwaltungsleistungen aus allen Lebensbereichen digital beantragen zu können.

Die Herkulesaufgabe, knapp 600 Verwaltungsleistungen in den nächsten Jahren zu digitalisieren, meistern Bund, Länder und Kommunen gemeinsam. Das Bundesinnenministerium koordiniert dabei die Umsetzung auf der Grundlage des Umsetzungskonzepts des Onlinezugangsgesetzes.

Beim sog. E-Government steht die Verbesserung der Servicequalität für die Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund.

Dadurch soll der Zugang zur Verwaltung und die Nutzung von Verwaltungsdienstleistungen wesentlich vereinfacht sowie die Qualität und Effizienz von Verwaltungsvorgängen erhöht werden. Parallel dazu wollen wir eine individuelle Digitalisierungsstrategie für unsere Kommune entwickeln, an die wir unsere Ziele (effi-

zienteres und effektiveres Arbeiten durch mehr Digitalisierung) strukturiert erreichen können. Dabei handelt es sich um einen mehrjährigen Prozess.

In diesem Jahr wird der eigene Social-Media Kanal der Gemeinde Walzbachtal frei geschaltet. Dort werden wir über verschiedene Walzbachtaler Themen informieren aber auch eine digitale Teilhabe für die Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Dabei werden selbstverständlich alt bewährte Informationplattformen wie beispielsweise das Amtsblatt nicht ersetzt, sondern ergänzt.

Ab März sollen außerdem digitale Sprechstunden mit dem Bürgermeister möglich sein, die als weitere Möglichkeit zur Kontaktaufnahme entstehen sollen. Damit wollen wir eine verbesserte Kommunikation und Transparenz zur Bürgerschaft einführen.

Dabei gehen wir die Digitalisierung in den verschiedenen Schritten an.

## Infrastruktur

Zum einen die Infrastruktur. Hierbei geht es vor allem um die Grundvoraussetzungen, das bedeutet zuverlässiges und leistungsstarkes Internet. Also benötigen wir entsprechende leistungsfähige Leitungen. Das ist **keine** Pflichtaufgabe einer Kommune und kostet eine Gemeinde auch entsprechend viel Geld.

Dennoch wollen wir in Walzbachtal **versuchen**, die Internetversorgung zu verbessern. Dafür braucht es unter andere Glasfaserleitungen. Unser Haushalt lässt es offensichtlich nicht zu, dass wir flächendeckend Glasfaser ausbauen. Deshalb werden wir auch wieder den Fokus auf Fördergelder setzen und dort agieren, wo es finanziell möglich ist und sukzessive vorangehen. Als Beispiel sei der geplante Glasfaserausbau in Binsheim zu nennen. Hier kam es aufgrund der Corona-Krise zwar zu Verzögerungen, dennoch wird die Umsetzung in 2021 beginnen. Zu erwähnen sei auch hier, dass wir dabei **90% Fördermittel** abgreifen werden und uns auch nur dadurch eine solche Umsetzung möglich ist. Auch werden wir beide Grundschulen ans Glasfasernetz anschließen. Dabei prüfen wir, ebenfalls eine Förderung in Höhe von 90 % zu erhalten.

Bei weiteren Maßnahmen versuchen wir zudem mit den entsprechenden Telekommunikationsanbietern in Verhandlung zu gehen, um eine verbesserte Breitbandversorgung zu erreichen.

### **Digitalpakt Schulen**

Der Digitalpakt Schulen ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung. Gerade jetzt in der Corona-Phase wird deutlich, wie wichtig die digitalen Lernangebote sind.

Die Digitalisierung greift nun mal in alle Bereiche unseres Lebens. Umso wichtiger ist es, dass unsere Kinder früh lernen, mit der Technik umzugehen, ihre Chancen zu nutzen und ihre Risiken zu

kennen. Mit den Schulleitern der Walzbachtaler Grundschulen sind wir deshalb auch schon länger im Gespräch, um die Schulen pädagogisch sinnvoll mit neuen Medien auszustatten. Durch das Bundesprogramm „Digitalpakt Schulen“ fließen in den kommenden Jahren viele Millionen Euro nach Baden-Württemberg. Mit einem guten Konzept, das die Schulleitungen erstellen, wollen wir Mittel aus dem Programm abschöpfen. Inzwischen haben wir im Gemeinderat die pädagogische Arbeit in Bezug auf zukünftige Digitalisierung der beiden Schulen kennengelernt. Der nächste Schritt wird nun sein, dass wir im politischen Gremium die technische Umsetzung sowie den finanziellen Aspekt kennenlernen. So dann werden wir den Digitalpakt Schulen umsetzen. Hierbei geht es vor allem um die technische Ausstattung in den Schulen sowie die flächendeckende Vernetzung von Hotspots in den Schulen. Dabei rechnen wir mit Investitionen in Höhe von ca. 290.000€. Dabei profitieren wir von der maximale Höhe der Fördergelder in Höhe von 108.000€, welche damit unsere Investitionskosten verringern.

### Natur- und Umweltschutz

Häufigere Unwetter, Starkregen, Hitzeperioden – die Folgen der Klimaerwärmung sind auch in Baden-Württemberg spürbar. Es ist also höchste Zeit, Treibhausgase zu verringern und Anpassungsmaßnahmen an unvermeidbare Veränderungen zu entwickeln. Auf kommunaler Ebene bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, öko-

logisch wertvolle Lebensräume und ihre Pflanzen- und Tierwelt zu erhalten oder gezielt aufzuwerten. Walzbachtal liegt optimal im Grünen und dennoch zentral und bietet beste Voraussetzungen für eine umweltnahe Wohnstätte. Damit das auch so bleibt bzw. weiter ausgebaut werden kann, werden wir ab sofort das Thema Umwelt- und Naturschutz zur Chefsache erklären. In diesem Jahr wird hierfür eine Stabsstelle eingerichtet und unterstreicht die Wichtigkeit unserer zukünftigen politischen Richtung.

Für die Erstellung des neuen Leitbilds haben wir eine Umfrage gestartet, was den Bürger\*innen in unserem Walzbachtal wichtig ist.

Hier wurde ganz deutlich erkennbar, dass eben Walzbachtal als Naherholungsort einen sehr hohen Stellenwert bei unserer Bürgerschaft hat.

Ich bin fest überzeugt davon, dass wir in Walzbachtal gemeinsam einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten können und auch werden.

### Mobilitätskonzept

Bei der Auftaktveranstaltung Anfang 2020 haben sich über 150 interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger beteiligt. An diesem Tag haben wir sehr viele gute Ideen, Anregungen und Vorschläge zur Verbesserung unserer Mobilität in Walzbachtal erhalten und zusammengeführt. Das Ziel war und ist es, gemeinsam Lösungen für unseren Ort zu finden und somit eine breitangelegte

Beteiligungsmöglichkeit zu gestalten. Diese Sammlung an tollen Ideen haben wir ausgewertet und öffentlich bekanntgegeben. Daraus wird nun ein Konzept erstellt. Besonders im Vordergrund standen dabei die Begriffe wie Sicherheit, Barrierefreiheit und Alternativen zum Autofahren wie Fahrradfahren und ÖPNV. Bereits jetzt konnten wir schon kleine Maßnahmen des Mobilitätsforums beschließen bzw. ausführen. Aber auch größere Maßnahmen sind geplant, wie etwa der dringend notwendige Kreisel im sehr unübersichtlichen Verkehrsknoten der Wössingerstr./Bruchstr./Bruchsaler Str/Rappenstr.

Die Umsetzung wurde bereits im Gemeinderat Ende 2020 beschlossen und soll nun 2022 verwirklicht werden. Hintergrund der Umsetzung in 2022 sind die aktuellen Prüfungen von höheren Zuschüssen.

Ein weiterer wichtiger Punkt des Mobilitätskonzepts war die bereits oben genannte Barrierefreiheit. Hier wird der Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen im Fokus stehen. Wir wollen in Walzbachtal in beiden Ortsteilen in jede Fahrtrichtung jeweils über eine barrierefreie Bushaltestelle verfügen. Damit werden Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Beeinträchtigung aber auch Personen mit Kinderwagen und ähnliches im Alltag unterstützt bzw. entlastet. Das ist ein wichtiger und auch verpflichtender Schritt in Richtung Barrierefreiheit, den wir in Walzbachtal gehen wollen.

Natürlich lassen sich nicht alle Ideen/Wünsche oder Anregungen umsetzen, aber es zumindest ein wichtiger Schritt und ein wichtiges Zeichen Richtung zukünftige Mobilität bzw. Bürgerbeteiligung mit den wichtigen Signalwörtern: Zuhören, Anhören und gemeinsam gestalten. Sobald das Mobilitätskonzept fertig gestellt ist, werden wir das als unsere Grundlage für unser weiteres Handeln beschließen.

## **Bildung und Schule**

### **Kindertagesstätten:**

Die Qualität der Kindertagesstätten in Walzbachtal ist und bleibt auf einem sehr hohen Niveau. Das lässt sich allein schon an dem hohen Betrag der Ausgaben ablesen. Allein für das laufende Jahr 2021 planen wir Ausgaben in Höhe von 6,226 Mio. Euro. Damit wird deutlich, dass wir als Gemeinde einen enormen Betrag in unsere Zukunft, nämlich in unsere Kinder investieren. Und das ist richtig so. Klar ist, dass wir, der Gemeinderat und Verwaltung den Slogan „Kinder sind unsere Zukunft“ nicht nur reden, sondern auch in die Tat umsetzen.

In Walzbachtal bieten wir eine große Anzahl an Betreuungsangeboten sowohl für U3 als auch für Ü3 Kinder. Damit sorgen wir für ein familienfreundliches Angebot vor Ort.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist wichtig und aktuell spürbarer denn je. Durch die aktuelle Krise schätzen wir den Wert

unserer guten Betreuungsqualität. Die Mitarbeiter\*innen zeigen, dass sie über die Betreuungszeit hinaus tolle Konzepte und Ideen erarbeitet haben, um den Kindern das Bestmögliche anzubieten.

Durch bedarfsgerechte Betreuungsangebote wollen wir unterstützen und eine individuell bestmögliche Förderung unserer Kinder durch hochwertige pädagogische Arbeit in unseren öffentlichen Einrichtungen sicherstellen. Ein bundesweiter Vergleich zeigt, welche gute Qualität die Kitas in Baden-Württemberg aufweisen.

### **Schulkindbetreuung:**

Unsere Betreuungsangebote wie Hort, Kernzeit oder flexible Nachmittagsbetreuung sind inzwischen unverzichtbare Bestandteile. Auch das ist in der derzeitigen Situation wieder deutlich geworden. Bei den aufgezählten Betreuungsangeboten handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Gemeinde. Wir in Walzbachtal wollen und werden die Familien in Walzbachtal unterstützen und sind deshalb auch stolz auf unser pädagogisches Angebot vor Ort. Durch die geplanten Ausgaben im Jahr 2021 in Höhe von rund 886.000 Euro wird die Unterstützung der Gemeinde deutlich. Ich bin überzeugt davon, dass das Gesamtpaket der Kinderbetreuung unter anderem die Attraktivität unserer Gemeinde steigert. Ein solches Angebot ist für berufstätige Eltern nicht mehr wegzudenken und ist bei vielen die absolute Voraussetzung, um den Alltag organisiert zu bekommen. Ich bin froh, dass wir als Kommune die Eltern und Alleinerziehenden unterstützen können.

## Jugendarbeit

Junge Menschen sind verschieden. Ihnen sind sehr unterschiedliche Themen wichtig. Die jungen Themen sind so vielfältig wie junge Menschen selbst. Es gibt nicht **DIE** Jugend oder eine gemeinsame Meinung aller jungen Menschen. Es gibt nicht **EINEN** Weg, um sie zu erreichen.

Es gibt verschiedene Formen von Beteiligung. Und es gibt verschiedene Situationen, an denen beteiligt wird. Offene Angebote in einem Jugendtreff sprechen andere Jugendliche an als eine Podiumsdiskussion.

Inzwischen hat sich die Kommunikation auf den verschiedensten Wegen sehr gut etabliert. Vor allem im Bereich Social Media wie Facebook und Instagram hat sich die Kommunikation mehr als verdoppelt. Hier lässt sich eine digitale und benutzerfreundliche Teilhabe für Jugendliche sowie Bürger\*innen im Allgemeinen sehr gut gestalten. Die Beteiligung ist sehr hoch, was für mich ein sehr gutes Zeichen ist. Es findet ein Austausch zwischen den jungen Menschen und dem Bürgermeister statt und das stets auf Augenhöhe.

Die Einführung von „Pizza mit dem Bürgermeister“ wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen und wurde entsprechend sehr stark besucht. Aber das ist derzeit leider aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich. Bei diesem Angebot stehen der direkte Kontakt sowie die Findung verschiedener neuer gemeinsamer

Projekte im Vordergrund. Im vergangenen Jahr konnte der seit längerem gewünschte Bikepark in Jöhlingen aufgebaut werden und in diesem Jahr werden die kostenlosen W-LAN-Angebote an jeweils einem Bahnhof je Ortsteil umgesetzt. Das ist eine von vielen kreativen Ideen unserer engagierten Jugendlichen.

### Unterhaltungsmaßnahmen

Eine gute Straßen- und Gehwegeinfrastruktur ist wichtig und unerlässlich. Daher werden wir auch dieses Jahr weiter in unsere Infrastruktur investieren. Vergangenes Jahr wurde die Straßendeckensanierung der Wössingerstraße als größte Maßnahme durchgeführt aber auch weitere kleinere Straßenabschnitte wie beispielsweise die Bruchsaler Straße parallel zu den Gleisen, wurden saniert.

Da einige Straßen stark sanierungsbedürftig sind, werden wir auch in diesem Jahr die Straßensanierung mit hoher Priorität weiter verfolgen.

Da die finanziellen Mittel für eine Komplettsanierung von Straßenabschnitten inklusive Kanalstation, Trinkwasserversorgung, Breitband und Gehweggestaltung nicht immer möglich ist, werden wir sukzessive an die einzelnen Bereiche herangehen.

Klar ist, dass wir jährlich die Unterhaltungsmaßnahmen fortführen müssen, um die vielen alten und schlechten Straßen und Gehwege sicher für Fußgänger, Radfahrer und Autos und dazu barrierefrei zu gestalten.

Auch für das Jahr 2021 haben wir einen Planungsansatz in Höhe von 600.000 Euro aufgenommen.

### Lebensmittelversorgung vor Ort sicherstellen

Seit Jahrzehnten ziehen sich Versorgungseinrichtungen für Güter und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittelläden, Post- und Bankfilialen, aus ländlichen Räumen zurück. In Walzbachtal haben wir aktuell eine recht gute Situation. Diese wollen wir auch für die Zukunft sicherstellen und gewährleisten.

Daher soll der geplante Discounter in Walzbachtal neben den REWE angesiedelt werden. Derzeit sind wir dabei, die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, dass ein solcher Discounter bei uns in Walzbachtal etabliert werden kann. Ich möchte Ihnen offen und transparent mitteilen, was der aktuelle Sachstand ist. Aktuell steht noch nicht fest, welcher Anbieter in Wössingen bauen wird. Warum? Weil wir bisher noch keinen Vertrag unterzeichnet haben und somit noch alles offen ist.

Derzeit sind wir mit mehreren Interessenten in Verhandlung und versuchen hierbei eine bestmögliche und faire Einigung zu errei-

chen. Daher ist eine konkrete Nennung kein Geheimnis, sondern schlichtweg noch nicht geklärt.

### Zukunftskonzept Trinkwasserversorgung

Das Zukunftskonzept der Trinkwasserversorgung steht selbstverständlich weiter auf unserer Agenda und wird uns auch noch viele Jahre begleiten. Hierbei handelt es sich nicht um eine abschließende Maßnahme, sondern um einen Erweiterungsprozess.

Letztes Jahr konnten wir den geplanten Neubau des Steuerbauwerks der Trinkwasserversorgung in der Jahnstraße wie im Zeitplan vorgesehen umsetzen.

Die Trinkwasserverbindungsleitung der beiden Ortsteile ist bereits in Betrieb und ist durch Steuerschächte am Ortsausgang Wössingen, in der Wöschbacher Straße und im Gageneck auch regelungstechnisch an die Leitwarte angeschlossen.

Die nächsten Schritte Richtung „Zukunftskonzept Trinkwasserversorgung“ sind die Klärung der Erschließung weiterer Wasserressourcen. Hier haben wir die Priorität auf eigene Brunnen gesetzt und damit nicht auf eine Fremdwasserversorgung.

Weiter wird es notwendig sein, die Erneuerung der Trinkwasserhochbehälter auszuführen, um auch für die Zukunft einen leistungsfähigen Hochbehälter für die Wasserversorgung in Walzbachtal zur Verfügung stehen zu haben.

Die Entscheidung bezüglich der Wasserenthärtung wird erst dann stattfinden können, wenn wir vor Ort eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung sicherstellen können.

### Neues Leitbild

Wie soll Walzbachtal in 2030 aussehen? Was sollen wir in den Fokus nehmen? Und wo sollen wir unsere Schwerpunkte setzen?

Basierend auf den Erkenntnissen und Ergebnissen des Leitbildprozesses, sprich der ausführlichen Bürgerumfrage, werden wir die bisherigen strategischen Ziele der Gemeinde Walzbachtal überarbeiten bzw. neu gestalten. Das Ergebnis wird das Leitbild „Walzbachtal 2030“. Das Leitbild „Walzbachtal 2030“ soll als Kompass verstanden werden, der dem Handeln aller Menschen in Walzbachtal Orientierung gibt. Es enthält weniger konkrete Maßnahmen, sondern vielmehr eine Vision vom Walzbachtal der Zukunft. Die Gemeindeverwaltung trägt die Botschaft des Leitbilds gemeinsam mit dem Gemeinderat in die Öffentlichkeit. Wir übernehmen in der Umsetzung eine besondere Vorbildfunktion innerhalb der Gesellschaft und richten unser gesamtes Handeln an den Zielen des Leitbilds aus.

In einem breitangelegten Beteiligungsprozess haben wir viele Rückmeldungen erhalten. Hierbei hatte jede Bürgerin bzw. jeder Bürger die Möglichkeit sich zu beteiligen. Bürgerbeteiligung wol-

len wir in Walzbachtal groß schreiben und das wird unter anderem auch bei der Beteiligungsmöglichkeit unseres Leitbilds deutlich.

### Entwicklung des Schuldenstandes

	2020	2021 (Plan)
Kernhaushalt Gemeinde	10.758.037 €	11.992.791 €
E- Betrieb Wasserversorgung	3.837.069 €	4.445.903 €
E- Betrieb Abwasserbeseitigung	3.827.023 €	3.461.064 €
Summe Gemeinde	18.422.129 €	19.899.758 €
Pro- Kopf Verschuldung	1.883 €	2.020 €

Unsere Verschuldung liegt nach wie vor auf einem hohen Niveau, Tendenz steigend. Damit ist unsere politische Handlungsfähigkeit stark eingeschränkt.

Umso wichtiger ist es, Projekte gemeinsam mit der Bürgerschaft anzugehen und umzusetzen. So lassen sich doch manchmal die einen oder anderen Ideen oder Anregungen kostenlos oder zumindest kostengünstig umsetzen.

So oder so müssen wir mit neuen Ansätzen an die Zukunft herantreten.

**Digital, Agil, Beteiligung und Innovation sind die Begriffe, die uns in Zukunft begleiten sollen. Wir müssen Politik neu denken und auch den politischen Stil neu bestimmen.**

### Abschluss

Sehr verehrte Damen und Herren,

wie Sie so eben präsentiert bekommen haben, stehen wir nicht nur vor großen finanziellen, sondern in Hinblick auf Corona auch vor gesellschaftlichen Herausforderungen. Ich bin fest überzeugt davon, dass wir diese gemeinsam in den Griff bekommen.

Die Vielfalt der Themen unserer Gemeinde ist enorm. Daher lassen sich natürlich nicht alle Themen mit meiner Haushaltsrede vortragen. Seien Sie sich sicher, die Verwaltung und der Gemeinderat befassen sich mit vielen zukunftsorientierten Themen, damit Walzbachtal fit für die Zukunft gemacht wird. Auch wenn wir im Gemeinderat nicht immer einer Meinung sind und wir über das ein oder andere Thema angemessen und sachlich streiten, kontroverse Diskussionen gehören nun mal zur Lokalpolitik dazu, beleben und bereichern sie sogar.

Entscheidend ist, dass wir am alle an einem Strang ziehen und ein gutes Ergebnis für unser Walzbachtal erreichen wollen.

Am Ende angekommen möchte ich mich bei der Kämmerei für die Erstellung des Entwurfs des Gemeindehaushalts bedanken.

Zudem möchte ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und auch dem Baubetriebshof, beim Gemeinderat, dem Seniorenbeirat, der Feuerwehr, den Kirchen, den sozialen Einrichtungen, den Gewerbetreibenden und allen Vereinen sowie bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern trotz der doch sehr turbulenten und herausfordernden Zeit für das Jahr 2020 bedanken.

Auch wenn viele Aktivitäten nicht stattfinden konnten, so muss gesagt werden, dass wir in Walzbachtal vorbildlich zusammenhalten, um die Krise einzudämmen. Besonderer Dank gilt auch an die Eltern, die mit der aktuellen schwierigen Lage sehr geduldig und positiv umgegangen sind. In diesem Zuge möchte ich auch den Mitarbeiter\*innen unserer Kitas, Horte und Schulen ganz herzlich danken. Gerade in dieser herausfordernden Zeit wurde die ohnehin schon sehr anspruchsvolle Tätigkeit noch komplexer und herausfordernder.

Eins sei aber am Ende gesagt:

Durch unser gegenseitiges Unterstützen, durch unseren Zusammenhalt und durch unser starkes Gemeinschaftsgefühl bin ich fest

überzeugt davon, dass wir gemeinsam gut und sogar gestärkt aus dieser Krise kommen werden.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!